Beim Bade überrascht ...

Ba 1

Ba 2

Ba 3

Ba 4

Ba 5

Ba 6

Ba 7

Ba 8

Ba 9 (13 cm)

Zeichnungen Fritz Gorges, Gravuren Martin Andrä

Ordenstrachten Totenwache

XI 20

Dominikaner

XI 21

Dominikaner

XI 24

Dominikaner

XI 22

Dominikaner

XI 23

Dominikaner

XI 25

Dominikaner

XI 26

Dominikaner

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Ordenstrachten

XI 1
Kapuziner

XI 2
Kapuziner

XI 3
Dominikaner

XI 4
Dominikaner

XI 5
Dominikaner

XI 6
Hieronymit

XI 7
Carteuser

XI 8
Carmeliter

XI 09
Dominikaner

XI 10
Zisterzienserin

XI 11
Franziskanerin

XI 13
Clarissin

XI 12
Prämons-
tratenserin

XI 14
Benedik-
tinerin

XI 15
Klosterfrau
U.L.F. v.der

XI 16
Theatinerin

XI 17
Kapuzinerin

XI 18
Annunziate

XI 19
Klosterfrau von
den zehn Tugenden

XI 27
Zisterzienser

KVJ 6
Hieronymit

KVJ 7
Hieronymit

KVJ 8
Hieronymit

KVJ 9
Hieronymit

Klosterschule

XI 101

XI 102

XI 103

XI 104

XI 105

XI 106

XI 107

Zeichnungen und Gravuren Martin Andrä

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Pest hat gewütet

X 201

X 202

X 203

X 204

X 205

X 207

X 207

X 208

Zuschauer

Zu 1

Zu 2

Zu 3

Zu 4

Zu 5

Zu 6

Zu 7

Zu 8

Zu 9

Zu 10

Zu 11

Zu 12

Zu 13

Zeichnungen Fritz Gorges & Martin Andrä, Gravuren Martin Andrä

Kinderspiele

Stelzenlaufen

KS 1

KS 2

KS 3

Schweinsblase

KS 4

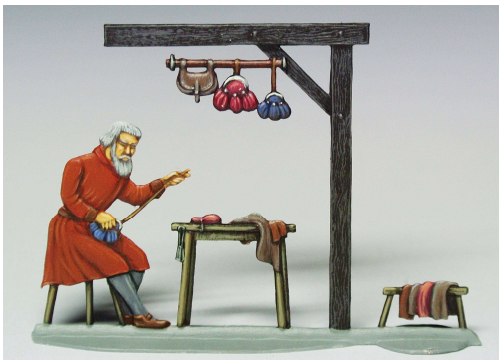
Reifenspiel

KS 6

KS 7

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

HANDEL UND HANDWERK



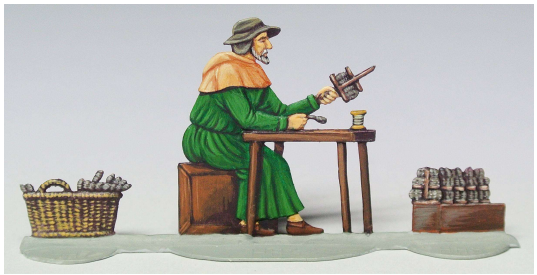
HH01 Der Beutler
(HH01a - Bank mit Stoff-/Lederstücken)

Beutler waren Lederhandwerker, die u.A. am Gürtel zu tragende Leder- oder Stoffbeutel für Münzen und kleine Habseligkeiten fertigten. Diese Beutel bestanden z.B aus einem kreisrunden Stück Leder, dessen Rand zum Durchziehen einer Schnur gelocht war. Derartige kugel- oder birnenförmigen Beutel waren bis in die Neuzeit vor allem als Geldbeutel in Benutzung.

Hier ist ein Beutler beim Nähen eines Beutels dargestellt. Auf dem Tisch liegen ein fast fertiger Beutel, Leder- oder Stoffstücke und an der Tischseite hängend eine Schere. Am angedeuteten Fachwerk hängen bereits fertige Beutel. Auf der nebenstehenden Bank liegen Leder- oder Stoffstücke.

HH02 Der Tuchrauher
(HH02a - Hocker mit Karden, HH02b - Tuchstapel)

Bei der Weiterverarbeitung von Wolltuch war es nach der Verdichtung der Stoffe durch Walken notwendig die Oberfläche wieder aufzulockern. Der Tuchrauher raut mit einer Karde, welche aus einem Holzgestell und darauf in mehreren Reihen befestigte Kardendisteln besteht, das Tuch auf. Da der Verschleiß an Karden recht groß war, hatte er immer einen größeren Vorrat davon liegen.



HH03 Der Kardenmacher
(HH03a - Korb mit Kardendisteln, HH03b fertige Karden, aufgereiht in einem Kasten)

Der Kardenmacher sitzt an einem Tisch, neben sich einen Korb mit getrocketen Kardendisteln. Diese ordnet er nebeneinander zu einem flachen Büschel, welches er anschließend mit Schnüren verzurrt und zur besseren Handhabung für den Tuchrauher, auf ein Gestell – bestehend aus einem Griff mit zwei Querbalken – bindet.

HF Händlerfamilie

Dargestellt ist die Familie eines fahrenden Händlers.

HANDEL UND HANDWERK

HH04 Der Pergamenter
(HH04a - Spannrahmen, HH04b- Kalktrog, HH04c - Hocker mit Schaber)

Der hier dargestellte Pergamenter glättet die auf einen Rahmen gespannte, trockene Haut..

Diese wurde zuvor mehrere Wochen im Ascher – einer Lösung aus Kalk und Wasser – eingelegt und anschließend gespült, entfleischt, enthaart und wiederum mehrfach gespült.
Im Gegensatz zum Gerben wird die Haut nun auf einen Rahmen gespannt und getrocknet. Diese Spannung muss nun ständig korrigiert werden, teileweise wieder befeuchtet, um so ein gleichmäßiges Trocknen zu erreichen. Das beste Pergament wurde aus der Haut von Kälbern hergestellt. Nahezu alle noch erhaltenen wertvollen Evangelien und Prachtbibeln des Mittelalters sind auf Kalbspergament geschrieben. Meist wurde jedoch Schafshaut zur Pergamentherstellung verwendet, da diese Tiere in großen Mengen vorhanden waren.

HH05 Der Tuchscherer
(HH05a - Auffanggestell für das fertige Tuch,
HH05b - Wandboard mit Tuchschere)

Der dargestellte Tuchscherer glättet die vorher vom Tuchrauher bearbeitete Oberfläche des Tuches. Dazu schneidet er mit der Tuchschere überstehende Fäden ab. Die Tuchschere ist eine Spezialschere mit breiten, langen Blättern, deren unteres Lieger und das obere Läufer genannt wurde.

HH06 Der Buchführer
(HH06a -Fass, HH06b - Hocker mit Büchern,
AL03 - Schreibpult)

Ein Buchführer handelt mit Büchern. Diese wurden zum Transportieren in Holzfässern gelagert und dadurch auch vor Witterungseinflüssen geschützt. Der hier dargestellte Buchführer entnimmt oder befüllt Fässer mit Büchern.

HANDEL UND HANDWERK

HH07 Der mobile Bäcker
(HH07 - Bäckerwagen, HH07a - Bäcker, HH07b Gehilfe mit Korb)

Konstanz 1414-1418

Der dargestellte Bäckerwagen entstand nach der Chronik von Ulrich von Richental zum Konzil zu Konstanz.

In einem Experiment konnte nachgewiesen werden, dass dieser oder ähnliche Wagen tatsächlich im Einsatz gewesen sein konnte. Der auf einem Karren aufgebaute Ofen aus Schamottsteinen und Lehm wurde mit offenem Feuer aufgeheizt. Danach konnte durch die gespeicherte Wärme eine ganze Reihe von Backwaren, z. B. Pasteten, direkt auf dem Markt gebacken und verkauft werden.

HH08 - Der Ballenbinder
(HH08 - Ballenbinder; HH08a - Geselle; HH08b - Seile; HH08c und d - Ballen)

Der Ballenbinder, oder die eigentlichen Packer und Aufläder müssen feine und auch grobe Waren in Matten, Leinwand, Wachs- oder Packtuch, in Fässer und Kisten packen um diese vor Regen und Schnee zu verwahren, fest zuschnüren und die Waaren so legen, daß diese bestmöglich verwahrt sind. Die ordentlichen und von der Obrigkeit eingesetzten, öffentlichen Ballenbinder in großen Städten, waren dem Rat gegenüber verpflichtet Rechnung über das von ihnen gepackte Gut, an welchem Orte sie für welchen Kaufmann tätig waren zu stellen. Wieviel Matten, Packleinwand, Wachs- oder Packtuch, Stricke, Bindfaden, Stroh verwendet wurde und welcher Lohn gezahlt wurde.

HH09 Der Fäber
(HH09 - Färber, HH09a - Gehilfe , HH09b Färberbottich; HH09c Frauen, Tuch spülend, HH09d Trockengestell, HH09e Sack, HH09f Korb)

Folgende Bezeichnungen findet man, Fläminger (flämischer Tuchfärber), Graufärber (Loden- oder Grobtuchfärber), Rauschfärber (Schwarz-, Schlecht- oder Schlichtfärber), Schönfärber (verwenden bei ihrer Arbeit helle Farben), Waidfärber (Blaufärber)

Waschen, Beizen, Färben (Figuren HH09 bis HH09 b) und Spülen (Figur HH09c) waren und sind die wesentlichen Arbeitsgänge des Handwerks. Die Arbeit der Färber war naturgemäß mit einer hohen Umweltbelastung für die Natur und für die Menschen verbunden. Hoher Wasserverbrauch führte zur konzentration der Werkstätten an fließenden Gewässern. Wo, das kann man heute noch anhand der Straßennamen wie Färbergasse oder dem Färbertor in Nürnberg gut nachvollziehen.

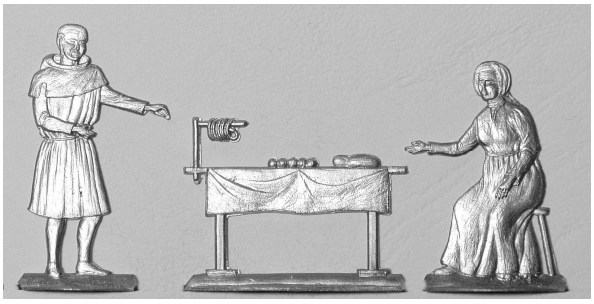
Die Aufgabe der Färber war es, Garnen oder Geweben eine bestimmte, oft genau vorgeschriebene Färbung zu geben (anders als beim Druck, wo die Farbe auf die Oberfläche aufgebracht wird). Dabei bediente man sich ursprünglich ausschließlich natürlicher Farbstoffe aus vorzugsweise pflanzlichen Bestandteilen (Früchten, Samen, Blüten, Wurzeln, Blättern, Hölzern, Rinden, Kräutern), auch Mineralien oder tierische Produkte wurden verwendet.

HH10 Der Beckenschläger
(HH10 - Beckenschläger, HH10a - Frau mit Becken, HH10b -Tisch mit fertigen Produkten, HH10c - Hocker mit Blechen, HH10d - Blechschere, HH10e - Wandbord mit Becken/Tellern, HH10f - Wandbord mit Werkzeug)

Beckenschläger verarbeiteten Messingblech. Wiederkehrende Motive und Prägeformen lassen auf eine gewisse Serienproduktion schließen. Durchmesser der Beckenschlägerschüsseln lagen zwischen 35 und 60 cm, sie wiesen einen breiten Rand („Fahne") auf und wurden meist mit Punzierung und Treibarbeit dekoriert. Ältere Stücke (15.Jhd.) sind lediglich mit einem zentralen, radialsymmetrischen Blütenmotiv in freier Treibarbeit geschmückt. Etwa ab 1500 werden einzelne Motive mit Hilfe von Gesenken in das Blech getrieben. Häufige Motive sind u.A. Buchstabenfolgen, die oft keinen Wortsinn ergeben, Fischblasenrosetten, Darstellungen von Adam und Eva. Seltenere Motive: Evangelistensymbole, das Lamm Gottes oder Mariä Verkündigung.

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

HANDEL UND HANDWERK



HH11 Marktfrau
(HH11 - Marktfrau, HH11a - Kunde, HH11b - Tisch mit Backwaren)

HH-MS01 Marktstand mit Backwaren
(Bausatz bestehend aus Tischplatte, Ständer und div. Backwaren)

HH-MS02 Marktstand mit Geschirr
(Bausatz bestehend aus Tischplatte, Ständer und div. Geschirr)

Die Marktstände lassen sich ohne weiteres (z.B. mit 2-Komponentenkleber) leicht montieren oder die Tischplatte wird im Diorama als Laden in einem Fenster verbaut. Die Kleinteile werden jeweils doppelt beigelegt, so dass man einen relativ „vollen" Tisch darstellen kann, aber auch einen weniger gut bestückten.

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

HANDEL UND HANDWERK

HH12 - Salzsäumer
(HH12a-c = Säumer; HH12d-e = Saumpferde; HH12f-g = Säumer; HH12h-i = Saumpferde; HH12j-l = bewaffnete Begleiter; HH12m-o = Aufstecker (Lasten mit Fässern oder Säcken))

HH12a

HH12b

HH12c

HH12d

HH12e

HH12f

HH12g

HH12h

HH12i

HH12j

HH12k

HH12l

HH12m

HH12n

HH12o

Mit dieser Serie, der immer eines der Pferde und die 3 Lastenaufstecker doppelt mitgegeben werden, können Säumerzüge, in, für Fuhrwerke unwegsamen Gelände dargestellt werden. So z.B. den Salztransport über Saumpfade, dem Goldenen Steig im Bayerischen Wald und Böhmerwald, die Böhmen mit der Donau bei Linz bzw. Passau verbanden. Das Salz wurde in Fässer gefüllt und 2 dieser pro Pferd transportiert. Neben dem Salz wurden aber auch andere Waren transportiert, weshalb auch ein Aufstecker mit Säcken verfügbar ist, Durch die Aufstecker können noch zusätzliche Pferde für die Darstellung verwendet werden, was zusätzliche Abwechslung in die gestaltete Scene bringen kann. In der KLIO-Zeitschrift Nr. 12-2006 ist ein sehr umfangreicher Artikel zum Thema abgedruckt, dem ich nichts weiter hinzufügen kann.

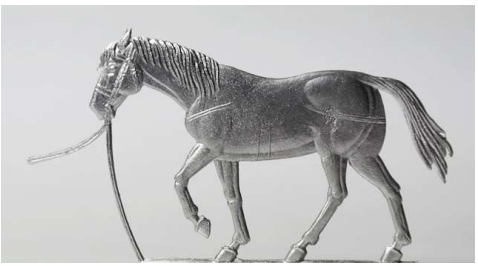
Zeichnungen und Gravuren Martin Andrä

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

HANDEL UND HANDWERK

HH12a - Sämer
(bestehend aus 3 der 4 Pferden der Salzsämerserie und 3 der Säumersowie den Aufklebelasten HH12p-r)
Die Zusammenstellung erfolgt zufällig, die Figuren werden aber auch eineln angeboten.

HH12a

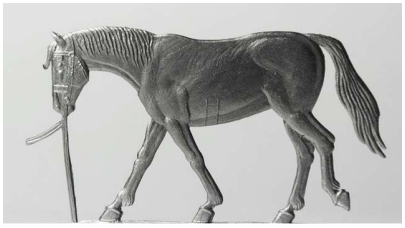


HH12d

HH12g

HH12e

HH12b



HH12h

HH12p HH12q HH12r

Die Lasten sind einseitig graviert und werden jeweils 2 mal mitgegeben. So können diese auf beide Seiten der Pferde geklebt werden und ggf. mit etwas Spachtelmasse der entstehende Spalt vor dem Grundieren gefüllt werden. Bei einseitiger Bemalung z.B. für den Dioramenbau, können weitere 3 Pferde bestückt weden.

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

HANDEL UND HANDWERK

HH13 - Gerber
(HH13a = Gerber; HH13b = Kunde; HH13c-d = beim Entfleischen; HH13e = Fleischbock;
HH13f-i = beim Trocknen; HH13j,k = Lohe aufgießend; HH13l = in Gerbergrube;
HH13m = Karren mit frischen Fellen; HH13n = Lederstücke; HH13o = Schabeisen)

HH13a

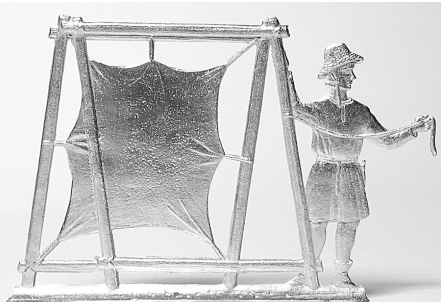
HH13b

HH13c

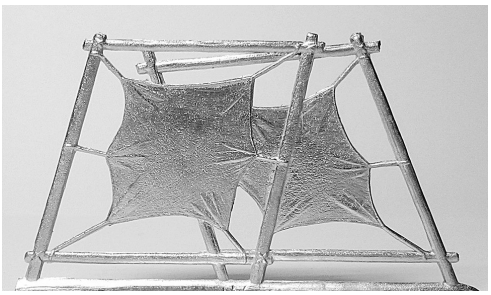
HH13d

HH13e

HH13f

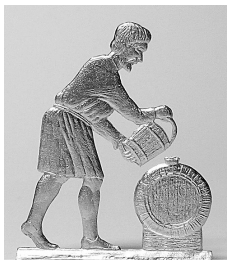


HH13g



HH14h

HH13i

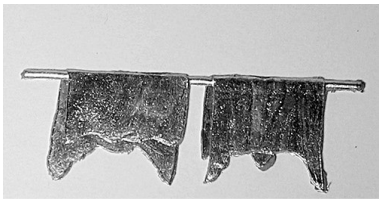


HH13j

HH13k

HH13l

HH13m



HH13n

HH13o

Im Mittelalter entstanden in Europa Lederwerkstätten in oft eindrucksvolle Größe. Diese mussten sich jedoch in den Städten in eigene Viertel zurückziehen, da es ein schmutziges und im wahrsten Sinne anrüchiges Gewerbe war. Durch die faulenden Häute und den verwendeten (giftigen) Chemikalien wurde extremer Gestank freigesetzt, außerdem war es nicht ungefährlich, konnte man sich doch leicht z.B. mit Milzbrand. Die Gerber (auch Lohgerber, Löher, Loher) gehörten zu den unreinen Handwerken. In manchen Städten erinnern noch heute Straßennamen wie Löhergasse oder Lohgerberstraße an das Handwerk.

Die Serie wurde für ein Dioramenprojekt im Zinnfigurenmuseum Goslar graviert.

Zeichnungen und Gravuren Martin Andrä

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

HANDEL UND HANDWERK

HH14 - Waldglashütte
(HH14a = Glasbläser; HH14b = Glasbläser; HH14c = Einträger; HH14d = Hocker mit Krug und Becher, HH14e = Knecht, Feuer schürend, HH14f = Meister am Tisch; HH14g = Knecht mit Sack; HH14h = Träger mit Kiepe; HH14i = Träger Mulde; HH14j = Arbeiter, Mulde füllend; HH14k = Ofen; HH14l = Holzstapel)

HH14a

HH14b

HH14c

HH14d

HH14e

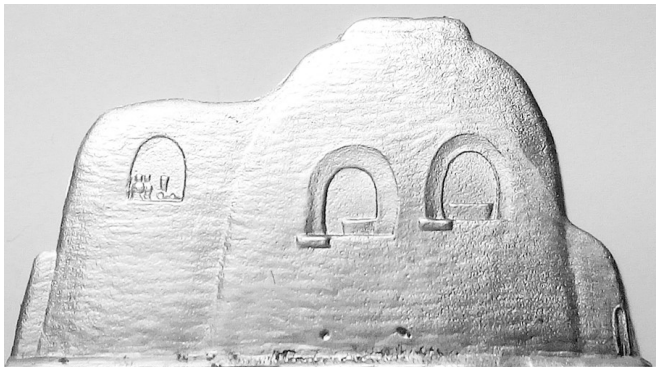
HH14f

HH14g

HH14h

HH14i

HH14j



HH14k

HH14l

Waldglashütten waren im Mittelalter bis in die Frühe Neuzeit eine speziielle Betriebsform zur Glaserzeugung in Mitteleuropa. Auf Grund des hohen Holzbedarfs wurden die Glashütten in siedlungsarmen Gegenden in Wäldern angesiedelt, u.A. im Böhmerwald, im südlichen Erzgebirge, im Thüringer Wald, Weserbergland, Fichtelgebirge, Spessart, Schwarzwald, dem Elsass, Mecklenburg und auch in Holland.

Eine wichtige Rolle bei der Entwicklung des Waldglases kommt Kaiser Karl IV., zu, der u.A. auch Glasmacher aus Italien und Frankreich nach Prag holte. Glasmachersippen wanderten von Böhmen aus immer weiter nach Westen.

Waldglas kann man an der grünlichen Farbe der Gläser erkennen und kann heute Replilen dieser wunderschönen und außergewöhlichen Gläser erwerben.

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Bogenschießen

BS 5 - Knecht

BS 6 - Bogenschütze

BS 2 - Knappe

BS 3 - Bogenschütze

BS 4 - Burgvogt

BS 1 - Ziel

Traubentritt

TT 1 - Tretbottich mit 2 Frauen

TT 2 - Tretbottich mit einem Mann

TT 3 - Träger, Trauben ausschütend

TT 4 - Träger mit Kiepe, gehend

TT 5 - Musikant mit Platerspiel

TT 6 - Musikant mit Drehleier

TT 7 - Musikant mit Trommel

TT 8 - Musikant mit Dudelsack

TT 9 - Musikant mit Schalm

TT 10 - Weinfasser

Zeichnungen Martin Andrä (BS), Fritz Gorges (TT) und Gravuren Martin Andrä

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Schwertleite

SL 01

SL 02

SL 03

SL 04

SL 05

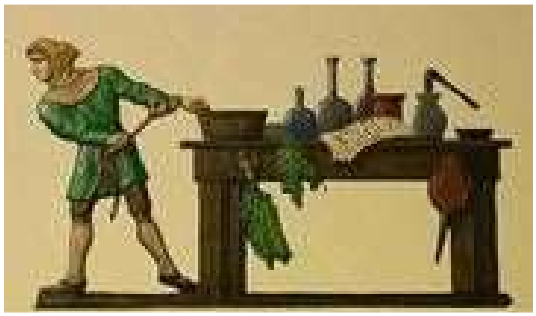
SL06

SL07

SL 08

Alchemist, 14. Jhd.
Die Serie enthält die Figuren: AL 1 - 12

Al 01


Al 02

Al 03

Al 04

Al 05

Al 06

Al 07

Al 08

Al 010

Al 09

Al 11

Al 12

Zeichnungen Fritz Gorges, Gravuren Martin Andrä

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Alchemist 15. Jhd.
Die Serie enthält die Figuren: AL 3, 4, 6-16

Al 13

Al 14

Al 15

Al 16

Alchemist, 16. Jhd.
Die Serie enthält die Figuren: AL 3-12, 16-19

Al 17

Al 18

Al 19

Zeichnungen Fritz Gorges, Gravuren Martin Andrä

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Musikanten

TT 5

TT 6

TT 7

TT 8

TT 9

SL 7

SL 8

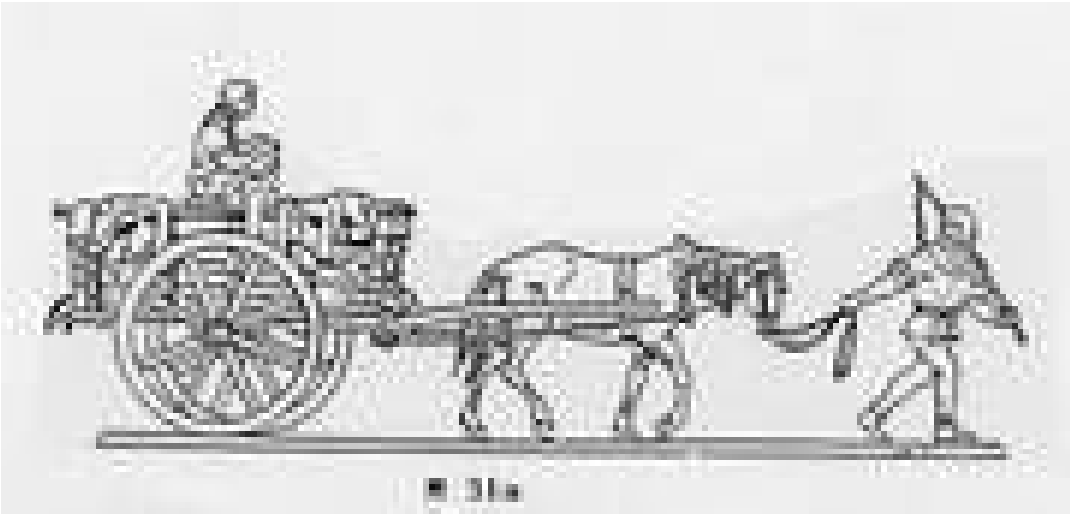
Sigismund

Si 1 Sigismund

Si 2 Pferdeführer

Si 1 und 2 Sigismund bemalt von H.J.Stoll

Karren



Zeichnungen M. Andrä und F.Gorges, Gravuren Martin Andrä

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Küche (Teil 1 der Serie "Dornröschen")

M 41

M 42

M 43

M 44

M 45

M 46

M 47

M 48

M 49

M 50

M 51

M 52

M 53

M 54

M 55

M 56

Zeichnungen Fritz Gorges, Gravuren Martin Andrä

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Kreuzzüge - Kriegsknechte 1190

Kr 1

Kr 2

Kr 3*

Kr 5

Kr 4*

Kr 6

Kr 7

Kr 11

Kr 8*

Kr 9

Kr 10

Kr 12

Kr 13

Kr 14

Kr 15

Kr 16*

Zeichnungen K.Messmer, H. J. Stoll
Gravuren Martin Andrä

* - Kombinationsfigur

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Kreuzzüge - Kriegsknechte 1198

Kr 17

Kr 18

Kr 19

Kr 20

Kr 21 *

Kr 22 *

Kr 23

Kr 24

Kr 25 *

Kr 26 *

Kr 27

SW 1 - diverse Klebewaffen

Zeichnungen K.Messmer, H. J. Stoll
Gravuren Martin Andrä

* - Kombinationsfigur

Ritter um 1190

Kr 51

Kr 52

Kr 53

Kr 54

Kr 55/56

Zinnfiguren Ingrid Trothe

Heerschau Sultan Saladins vor der Schlacht bei Hattin

S1

S2

S3

S4

S5

S6

S7

S8

S9

S 10

S 11

S 12

S 13

S 14

S 15

S 16

S 17

S 18

S 19

S 20

S 21

S 22

S 23

S 24

Zeichnungen Fritz Gorges, Gravuren Günter Trothe

Zinnfiguren Ingrid Trothe

Heerschau Sultan Saladins vor der Schlacht bei Hattin (4. Juli 1187)

Zeichnungen Fritz Gorges, Gravuren Günter Trothe

Zinnfiguren Ingrid Trothe

Heerschau Sultan Saladins vor der Schlacht bei Hattin (4. Juli 1187)

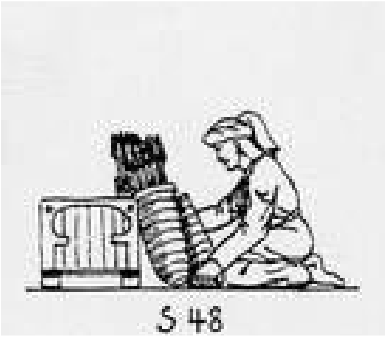
Zeichnungen Fritz Gorges, Gravuren Günter Trothe

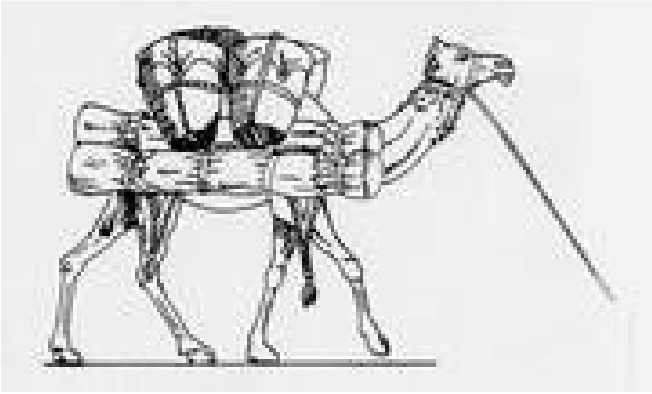
Zinnfiguren Ingrid Trothe

Heerschau Sultan Saladins vor der Schlacht bei Hattin (4. Juli 1187)

S 46

S 47

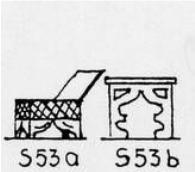

S 48

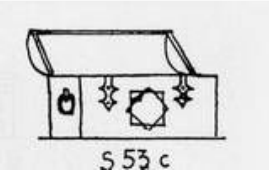


S 50

S 51

S 52

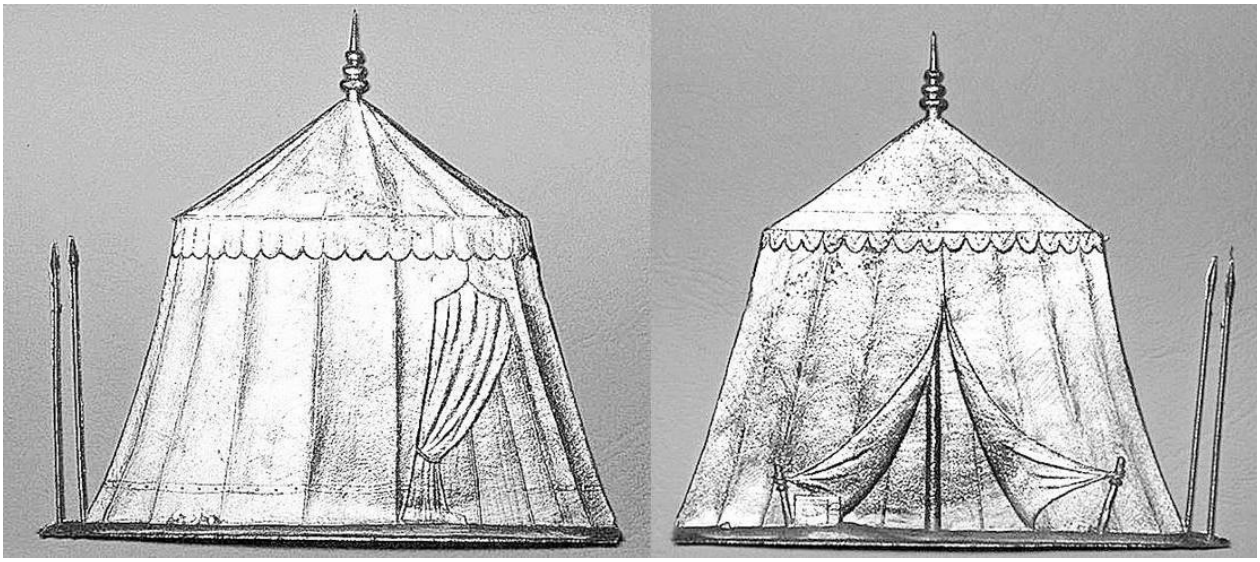

S 53 a S 53 b


S 53 c

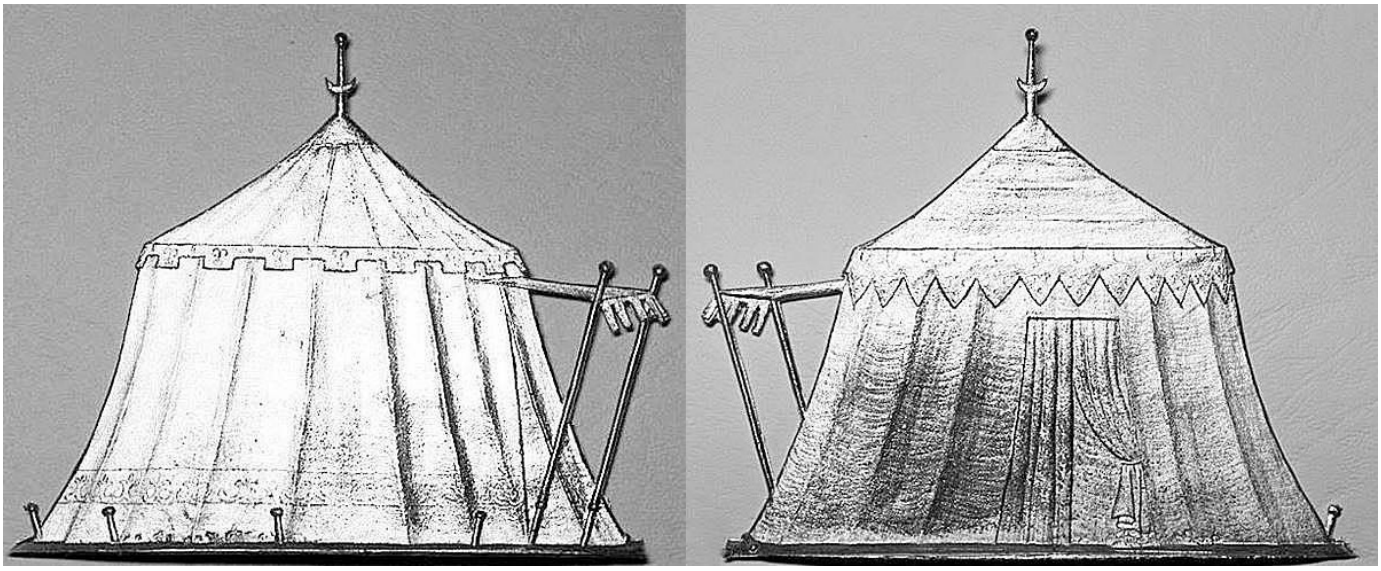
S 53 d

Zeichnungen Fritz Gorges, Gravuren Günter Trothe

Heerschau Sultan Saladins vor der Schlacht bei Hattin (4. Juli 1187) - Zelte



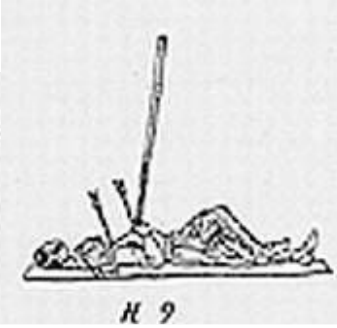
S 54



S 55

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Schlacht bei Hattin Kreuzfahrer

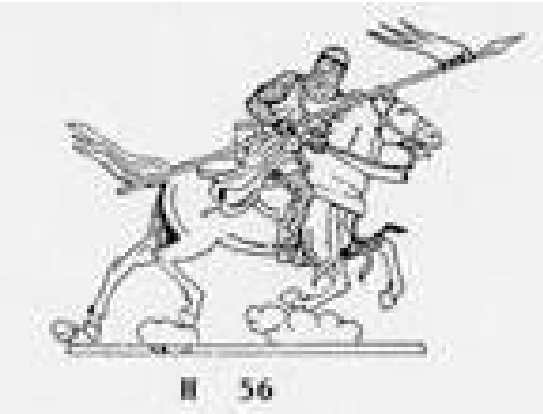


Zeichnungen Fritz Gorges, Gravuren Martin Andrä

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Schlacht bei Hattin ,Kreuzfahrer zu Fuß

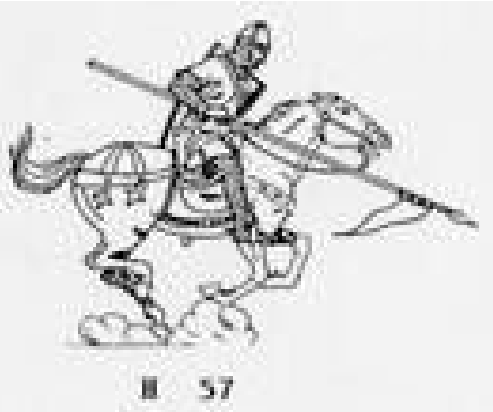
Schlacht bei Hattin, Kreuzfahrer zu Pferd

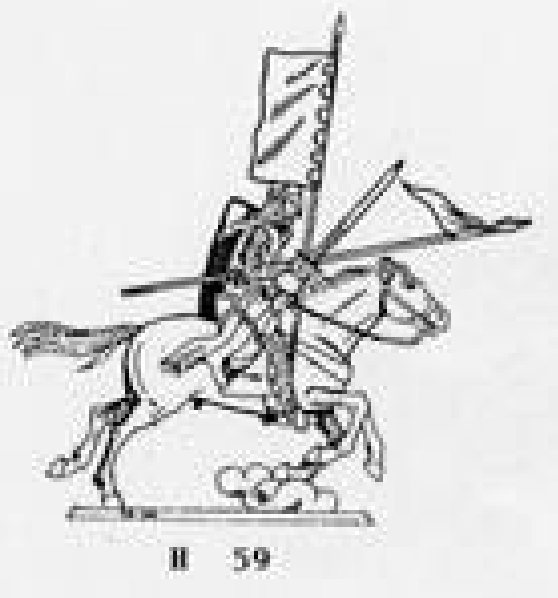


Zeichnungen Fritz Gorges, Gravuren Martin Andrä

Zinnfiguren Ingrid Trothe

Schlacht bei Hattin, Kreuzfahrer zu Pferd



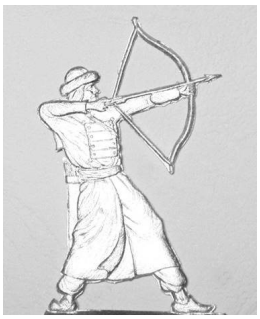


Zeichnungen Fritz Gorges, Gravuren Martin Andrä

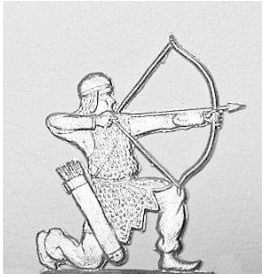
Zinnfiguren Ingrid Trothe

Schlacht bei Hattin, Sarazenen zu Fuß

H 100

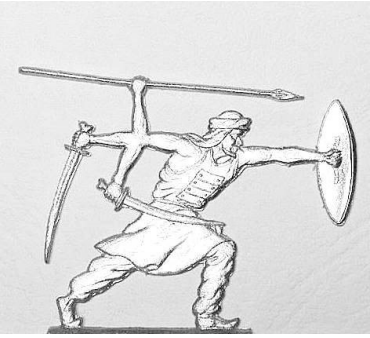


H 101



H 102

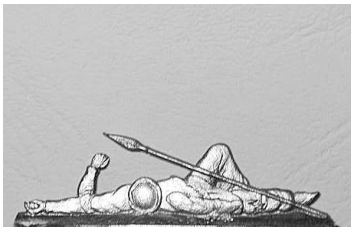
H 103



H 104

H 105

H 106



H 107

H 108

H 109

H 110

H 111

H 112

H 113

H 114

H 115

H 116

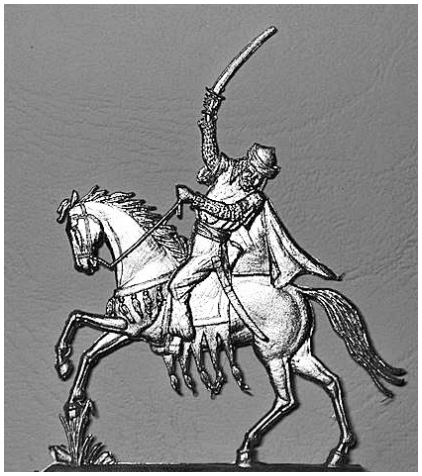
Zeichnungen Fritz Gorges, Gravuren Martin Andrä

Zinnfiguren Ingrid Trothe

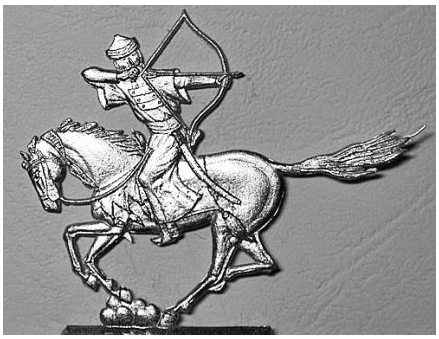
Schlacht bei Hattin 4. Juli 1187, Sarazenen zu Pferd

H 150

H 151

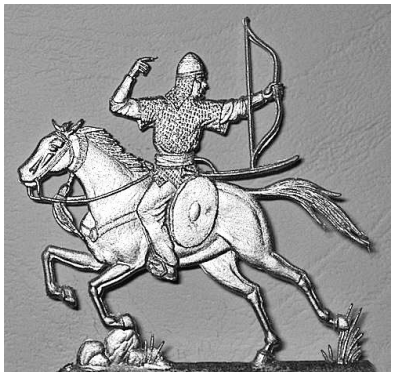


H 152

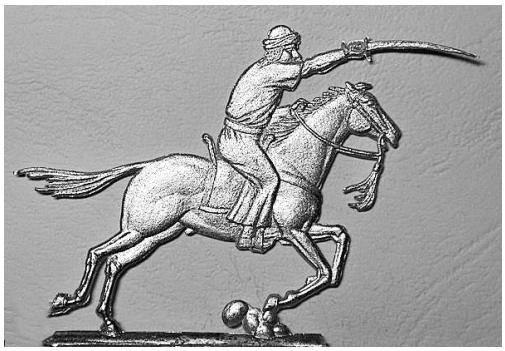


H 153

H 154



H 155



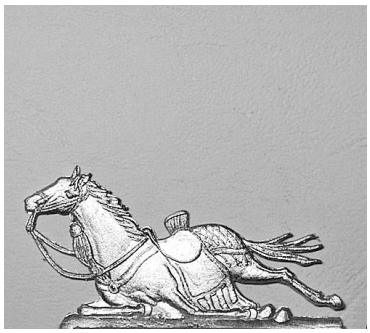
H 156

H 157

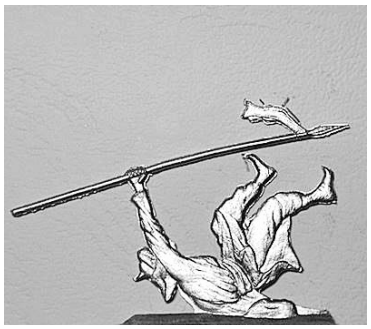
Zeichnungen Fritz Gorges, Gravuren Martin Andrä

Zinnfiguren Ingrid Trothe

Schlacht bei Hattin 4. Juli 1187, Sarazenen zu Pferd



H 160



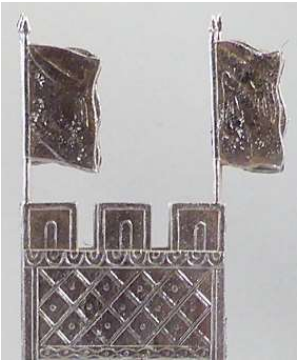
H 161

H 162

Zeichnungen Fritz Gorges, Gravuren Martin Andrä

Elefant Friedrich II. in Italien

01 Eelefant
(4 Teile: Elefant mit Führer, Besatzung mit Fahne und 2 Seitenteile mit je 2 Eckfahnen)



Hinweise zu Montage und Bemalung

Die Figur besteht aus 4 Teilen: Elefant, Fahne mit den 2 Bogenschützen und 2 Seitenverkleidungen mit den 4 Eckfahnen. Diese Teile können einfach mit Klebstoff zusammengeklebt werden, entsprechende Klebeflächen sind angearbeitet. Soll die Figur bemalt werden, ist es zu empfehlen die Bogenschützen und die Seitenverkleidungen innen so weit zu bemalen, dass die Innenseiten so weit wie möglich fertig sind. Dann kann man beginnen eine Seitenverkleidung an die Klebefläche des Elefanten zu kleben., idealerweise austrocknen lassen. Anschließend den Fahnenaufsatz und das 2. Turmteil. Nun können die Seiten verspachtelt und anschließend die Figur fertig gemalt werden.
Die Eckfahnen vorn habe ich entfernt, weil sie die Schützen verdecken und sie diesen das Schußfeld eher eingeschränkt hätten und im Gefecht sicher auch abgenommen worden wären.

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Elefant Friedrich II. in Italien
Deutsche Ritter bei Cortenuova, 1237

CoD02 Ritter mit Topfhelm

CoD03 Ritter mit Topfhelm

CoD04 Ritter mit Topfhelm

CoD05 Sergant

CoD06 Sergant

CoD06 Ritter

Zeichnungen Ulrich Lehnart ,Gravuren Martin Andrä

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Deutsche Ritter bei Cortenuova, 1237

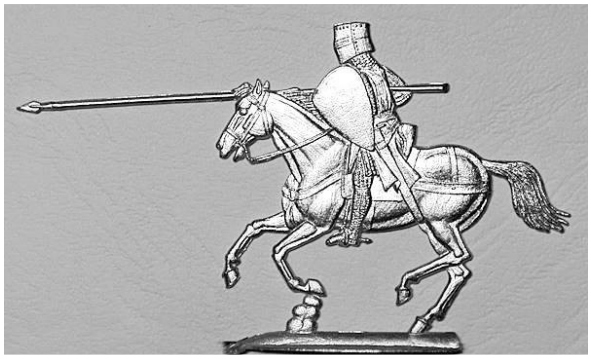
Die meisten der Ritter tragen einen Helm, der häufig auf Bildern der Maciejowski-Bibel zu finden ist, daher wird er auch gerne "Maciejowski-Helm" genannt.

CoD 51 Ritter

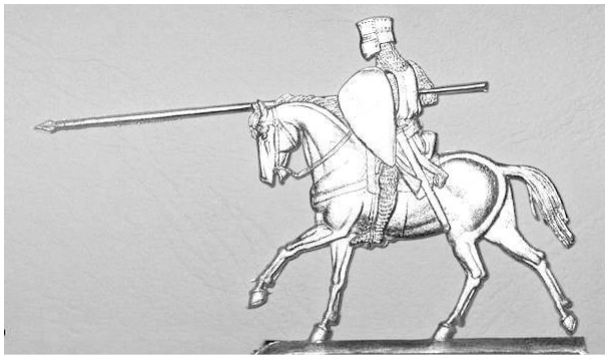
CoD 52 Ritter

CoD 53 Ritter

CoD 54 Ritter



CoD 55 Ritter



CoD 56 Ritter

CoD 57 Ritter

CoD 58 Ritter

CoD 59 Ritter

Zeichnungen Ulrich Lehnart ,Gravuren Martin Andrä

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Deutsche Ritter bei Cortenuova, 1237

Die meisten der Ritter tragen einen Helm, der häufig auf Bildern der Maciejowski-Bibel zu finden ist, daher wird er auch gerne "Maciejowski-Helm" genannt.

CoD 60 Ritter

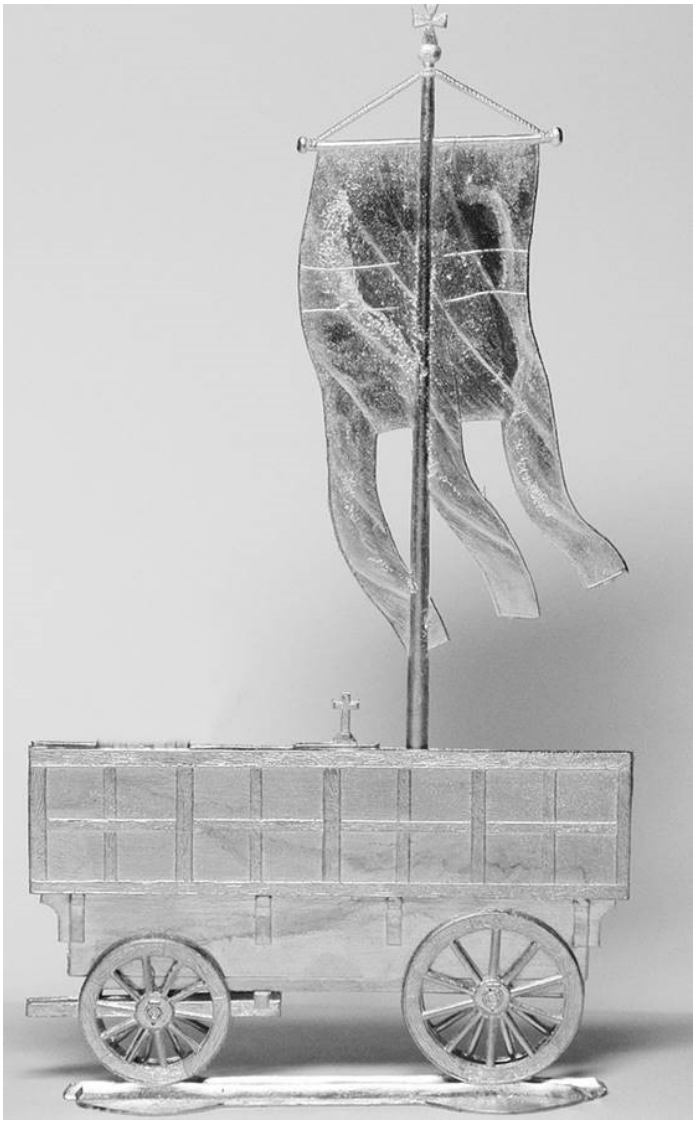
CoD 61 Ritter mit Banner

CoD 62 Ritter

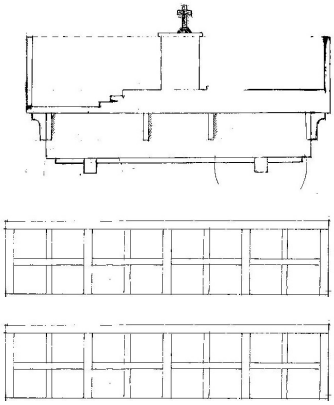
CoD LK Lötköpfe

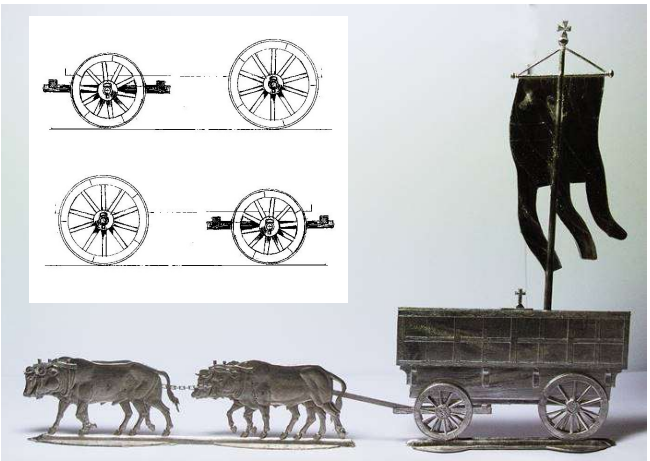
Zeichnungen Ulrich Lehnart ,Gravuren Martin Andrä

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä



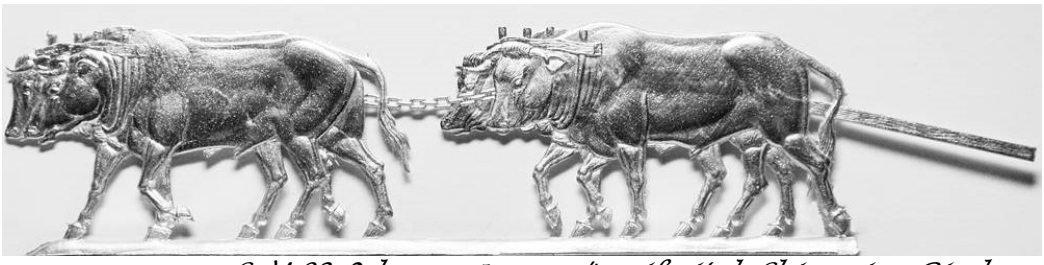
Mailänder in der Schlacht
bei Cortenuova, 1237





CoM 01 Carroccio - Mailänder Fahnenwagenen

Bestehend aus 6 Teilen, die geklebt werden können.
Auch für den Einzug in Cremona zu verwenden, dort wurde der Wagen jedoch vom Elefanten gezogen.



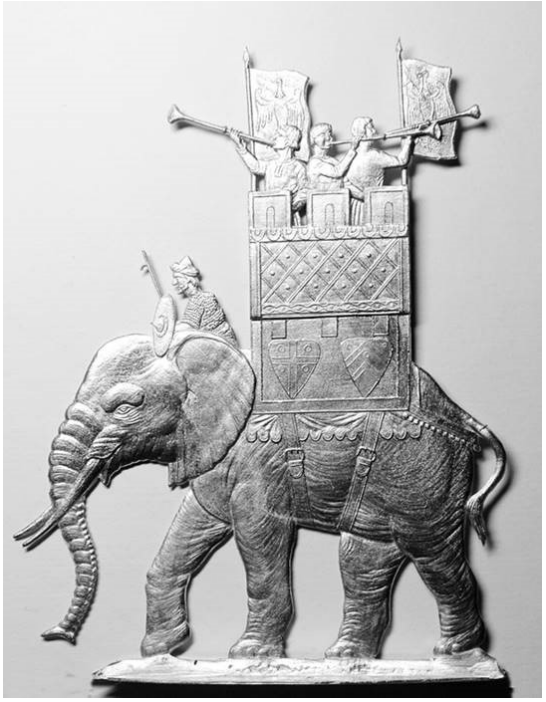
CoM 02 Ochsengespann - 4 weiße ital. Chinanina Rinder

CoM 03 - 06 Ochsentreiber

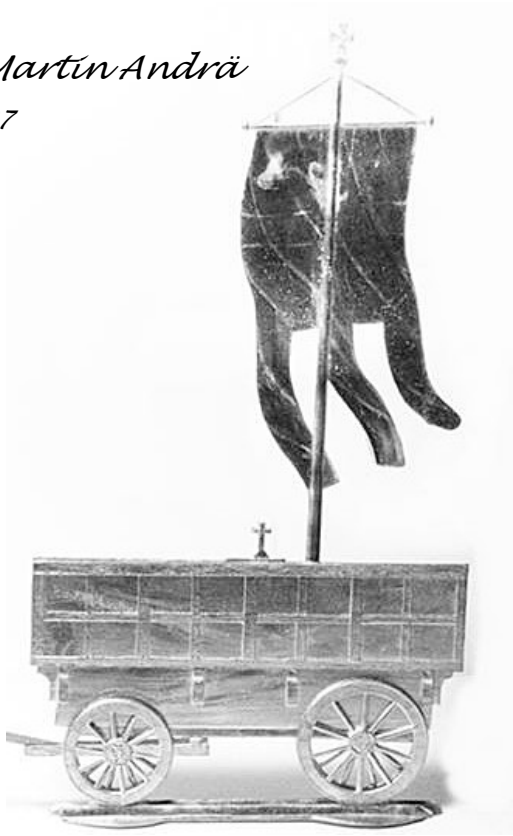
Zeichnungen Ulrich Lehnart ,Gravuren Martin Andrä

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Einzug in Cremona, 1237

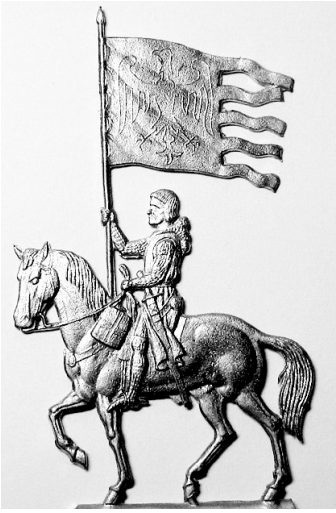


CRE 01 Elefant von Cremona (verkleinert
Bestehend aus 4 Teilen zum zusammenkleben)



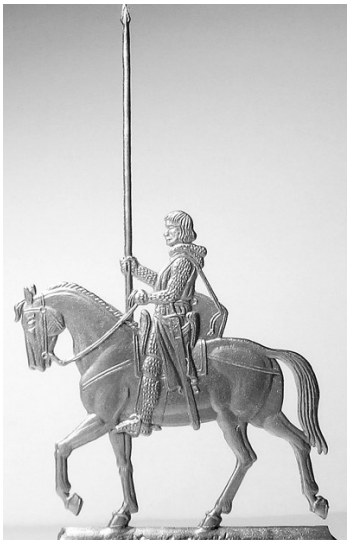
CRE 02 Carroccio (verkleinert
Bestehend aus 4 Teilen zum zusammenkleben)

CRE 03 Friedrich II.



CRE 04 Ritter mit Banner

CRE 05 Ritter



CRE 06 Ritter

CRE 07 Sergant

Zeichnungen Ulrich Lehnart ,Gravuren Martin Andrä

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Burgunder um 1450, ca.80mm

BUR-F14
Conductier

BUR-F15
Gardist bzw. Offizier

BUR-F16
Centainer (Hundertschafts-führer der Infanterie)

BUR-F17
Dizainier (U-Offizier)

BUR-F18
Tambour
(in Vorbereitung)

BUR-F19
Pfiffre
(in Vorbereitung)

Zeichnungen Dr. Ullrich Lehnart , Gravuren Karl-Werner Rieger (Formen von Historia Müller übernommen)

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Burgunder um 1450, ca.80mm

BUR-F20
Piquenaire (Pikenier)

BUR-F21
Archer à cheval
(brittener Bogenschütze)

BUR-F22
Arbalètier (Armbrustschütze)

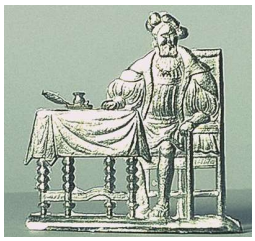
BUR-F23
Couleuvriner
(Büchsenschütze)

BUR-F24
Vougier
(Vougenträger)

Zeichnungen Dr. Ullrich Lehnart , Gravuren Karl-Werner Rieger, BUR-F24 = Dr. G. Söllner
(Formen von Historia Müller übernommen)

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Gründung der Universität Jena 1547



UJ 1

UJ 2

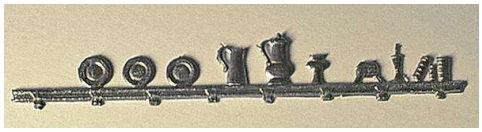
UJ 3

UJ 4

UJ 5

UJ 6

UJ 7



UJ 8

Die Serie stütz sich nicht auf eine zeitgenössische Darstellung, sie faßt zwei Ereignisse, die etwa 10 Jahr auseinander liegen, in eins. Nach der Niederlage bei Mühlberg (24. 4. 1547) war Johann Friedrich I., einst Kurfürst und Führer des Schmalkaldischen Bundes, die Kurwürde aberkannt worden. Sein Land wurde auf das Herzogtum Sachsen, mit Thüringer Teritorien als Kern, reduziert. Das verkleinerte und verarmte Land brauchte eigene Beamte und Theologen, die früher aus Wittenberg gekommen waren. So wurde 1547/48 die Gründung eines "Akademischen Gymnasiums" betrieben.

Die Professoren Johannes Stigel (Rektor) - Retoriker und Poet - und Victorin Strigel - Theologe und Philosoph wurden mit der Gründung dieser Anstalt betraut. Erst 1557, unter dem Sohn Johann Friedrichs, rreichte der Mediziner Johann Schröter die Umwandlung in eine Universität. Die Szene zeigt Johann Friedrich I. im Kreise seiner Söhne bei der Beratung mit Stigel und Strigel in Vorbereitung auf die Gründung des Gymnasiums. Die Anwesenheit der Söhne symbolisiert die spätere Universitätsgründung durch den Älteren von ihnen.

Prof. Dr, Hans-Günter Eschke
Er gab auch die Anregung zur Entstehung dieser Serie.

Litheratur:

· "Alma mater Jenensis" Geschichte der Universität Jena, herausgegeben von S. Schmidt in Verbindung mit L. Elen und G. Steiger, Weimar (H.Böhlaus Nachf.) 1983

· Barbara Oehme, Jenaer Professoren im Bildnis. Gemälde aus 425 Jahren Universitätsgeschichte (1548/58-1983). Selbstverlag der Friedrich Schiller Universität Jena 1983

Zur Bemalung der Figuren schlug Prof. Dr. Eschke folgendes allgemein vor:

Johann Friedrich I. - Strumpfhosen Weiß-Ocker, Hemd, Halskrause und Manschettenspitze weiß. Wams Schwarzgrau mit goldenen Knöpfen, Zimarra (Überrock) Tiefschwarz mit schwarzgrauem Pelzbesatz, Barett Tiefschwarz mit Goldbesatz.

Gelehrter (profil) - feierliche schwarze Kleidung mit weißem Hemdkragen und Spitzen am Ärmel, ohne weiter Schmuckelemente, Beinlinge hell, Schuhe schwarz, Haar und Bart Mittelbraun.

Gelehrter (frontal) - ebenfalls feierliches Schwarz, Pelzbesatz, Englischrot mit Gelb aufgehellt, Hemd weiß, Beinlinge Schwarzgrau, Schuhe Schwarz, Haar und Bart Hellbraun.

Älterer Sohn, stehend kann lebhaftere Farben aufweisen, z.B. Rot und Weiß als beherrschende Farbtöne.

Sohn, sitzend, ebenfalls lebhaftere Farben in helleren Tönen, z.B. Blau, Gelb und Weiß (Jenaer Stadtfarben).

Frau mit Kind eventuell in den Farben Grün, Schwarz und Gelb (Sachsen).

Martin Luther trifft sich mit den 3 Dessauer Fürsten in Wörlitz, 1532

P 2 - Johann IV. von Anhalt Dessau

P 1 - Martin Luther

P 3 - Georg III. von Anhalt Dessau

P 4 - Joachin von Anhalt Dessau

Luther predigte 1532 in der Kirche St. Petri Wörlitz vor den askanischen Fürsten, die sich bereits 1520 auf die Seite der Protestanten stellten.

Kriegsleute nach Albrecht Dürer

AD 1 - 3

Zinnfiguren Ingrid Trothe

Krönungszug Karl V. 1530 in Bologna

KV06-2
Fahnenträger

KV06-3
Fahnenträger

KV06-4
Fahnenträger

KV06-5
Fahnenträger

KV07-1
Falkner

KV08-1
Reichsfahne

KV08-3
Papstfahne

KV08-5
Pferdeführer

KV09-2
Pferdeführer

Zeichnungen Fritz Gorges
Gravuren Martin Andrä

Zinnfiguren Ingrid Trothe

Krönungszug Karl V. 1530 in Bologna

KV08-4
Papstfahne

KV09-3
Pferdeführer

KV12-1
Fanfahrenbläser

KV12-2
Fanfahrenbläser

KV15-3

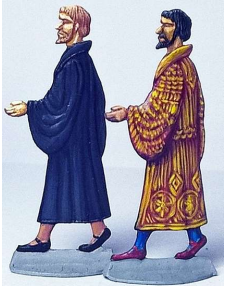
KV16-1

KV16-2

Zeichnungen Fritz Gorges
Gravuren Martin Andrä

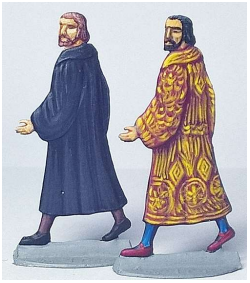
Zinnfiguren Ingrid Trothe

Krönungszug Karl V. 1530 in Bologna

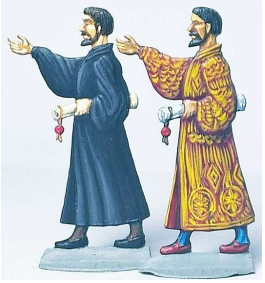


KV17-1
Patrizier/Doctor

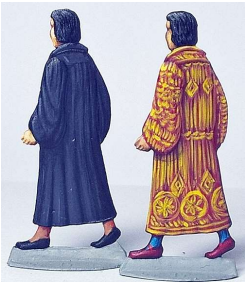
KV17-2
Patrizier/Doctor



KV17-3
Patrizier/Doctor



KV17-4
Patrizier/Doctor



KV17-5
Patrizier/Doctor

KV17-6
Sancta Eucharistia Bonon (Bollogna)

KV21-1

KV22-1

KV22-2
Burgunder Geldauswerfer

KV22-3

KV23-1

KV23-2

Zeichnungen Fritz Gorges
Gravuren Martin Andrä

Zinnfiguren Ingrid Trothe

Krönungszug Karl V. 1530 in Bologna

KV24-1
Fürst mit Zepter

KV24-2
Frürst mit Schwert

KV25-1
Fürst mit Reichsapfel

KV25-2
Fürst mit Krone

KV26-!

KV26-2

KV26-3

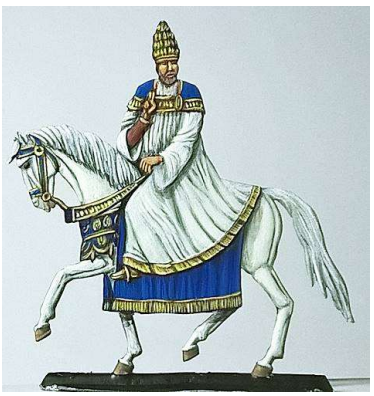
KV26-4

Zeichnungen Fritz Gorges
Gravuren Martin Andrä

Zinnfiguren Ingrid Trothe

Krönungszug Karl V. 1530 in Bologna

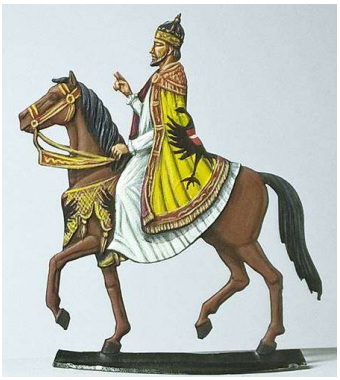
KV27-1
Baldachinträger



KV27-3
Papst Clemens VII

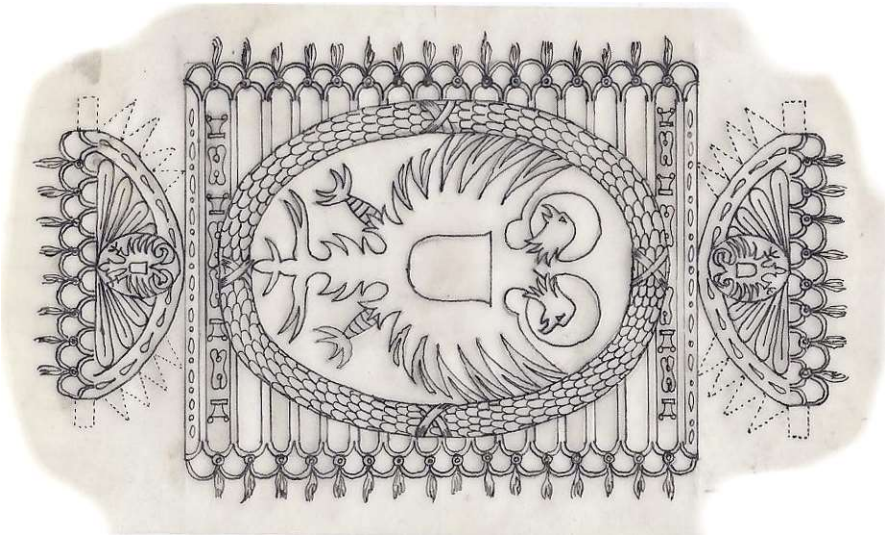
KV27-2 u. 7
Baldachinträger

KV27-5
Baldachinträger



KV27-4
Kaiser Karl V.

KV27-6
Baldachinträger



KV27-8
Baldachin (Ausschneidebogen)

Zeichnungen Fritz Gorges und Martin Andrä
Gravuren Martin Andrä

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Karl V. 1556-58 im Kloster Yuste

KVJ01 - Lesepult

KVJ02 - Begleiter

KVJ03 - Karl V.

KVJ04 - Begleiter am Tisch

KVJ05 - Abt und Begleiter

KVJ06 - Hyronimit

KVJ07 - Hyronimit

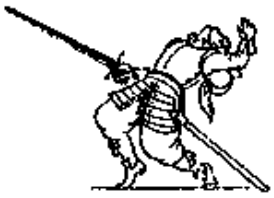
KVJ08 - Hyronimit

KVJ09 - Hyronimit

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

30-Jähriger Krieg - Fliehende,Falende

30/ 101



30/ 102

30/ 103

30/ 104

30/ 105

30/ 106

30/ 107

30/ 108

30/ 109

30/ 110

30-Jähriger Krieg - Musketiere im Kampf

30/ 201

30/ 202

30/ 203

30/ 204

30/ 205

30/ 206

30/ 207

Zeichnungen M.Thies/Andrä, Gravuren Martin Andrä

30-Jähriger Krieg - Musketiere im Kampf

30/ 208

30/ 209

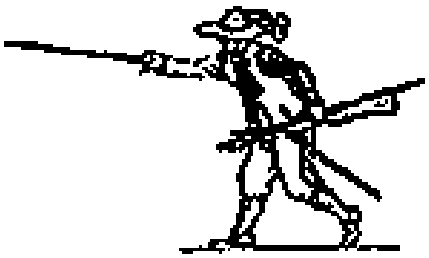
30/ 210

30/ 211

30/ 213

30/ 214

30/ 215



30/ 216

30/ 217

30/ 218

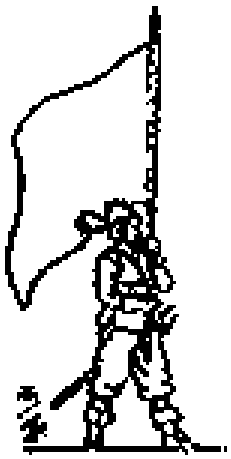
30/ 219

Zeichnungen M.Thies/Andrä, Gravuren Martin Andrä

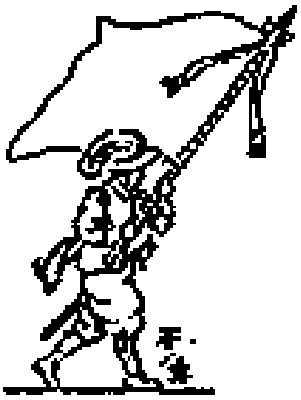
Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

30-Jähriger Krieg - Fahnen

Zeichnungen M.Thies/Jörg Hänsel, Gravuren Martin Andrä



30/ 301



30/ 302

30-Jähriger Krieg - Halbrohrschützen

Zeichnungen M.Thies/Jörg Hänsel, Gravuren Martin Andrä

30/ 401

30/ 402

30/ 403

30/ 404

30/ 405

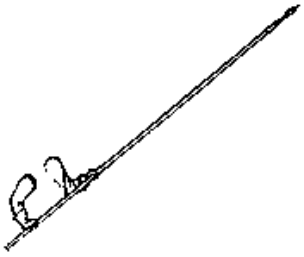
30/ 406

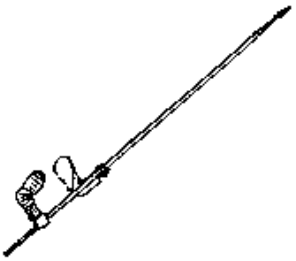
30/ 407

30-Jähriger Krieg - Pickenier

Zeichnung & Gravur Martin Andrä

30/ 601





Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Musik 1630

30/501

30/502

30/503

30/504

30/505

Wallenstein in Dessau,

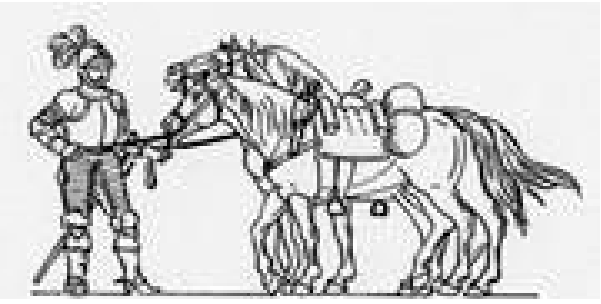
WD 1

WD 2

WD 3

WD 4

WD 5



WD 6

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Es brennt ...
Feuerbekämpfung mit Eimerkette und Rokkoko-Feuerspritze

F 1

F 2

F 3

F 4

F 5

F 6

F 7

F 8

F 9

F 10

F 11

F 12

F 13

F 14

F 15

F 16

F 17

F 18

F 19

F 20

F 21

Zeichnungen Axel Dornblut / Martin Andrä, Gravuren Martin Andrä

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Es brennt ...
Feuerbekämpfung mit Eimerkette und Rokkoko-Feuerspritze

F 22

F 23

F 24

F 25

F 26

F 27

F 29

F 28

Zeichnungen Axel Dornblut / Martin Andrä, Gravuren Martin Andrä

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Preuß Husaren

IX 1 XI 2 XI 3 XI 4 XI 5 XI 6 XI 7

Ostpreußisches National-Kavalerie-Regiment

III 9

III 10

III 11

III 12

III 15

III 13

III 14

III 16

Zeichnungen und Gravuren Martin Andrä

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

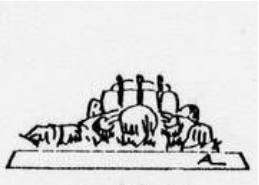
Einzelfiguren

II 01 Ferdinant von Schill

II 03 Kapuzinermöch
Joachim Haspinger 1809
Tiroler Volksaufstand

II 04 Russischer
Infanterieoffizier
1813

II 06 Ferdinant
von Schill



II 08 Toter Infanterist
1813

II 09 Toter Infanterist
1813

II 10 Toter Infanterist
1813

Jean de Commines

Ge 1 Das Schockoladenmädchen

Ge 2 Der Strumpfstrickende Soldat

Zeichnungen H.-J. Stoll, Gravuren Martin Andrä und Günther Trothe

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Albrecht I. von Brandenburg

genannt "Albrecht der Bär" oder
Albrecht von Ballenstedt",
aus dem Geschlecht der Askanier .
Gründete im Jahre 1157 die
Mark Brandenburg und war
deren erster Markgraf.

1100 - 1170

S 8 - Bacchus

Gravur H.-G. Lecke

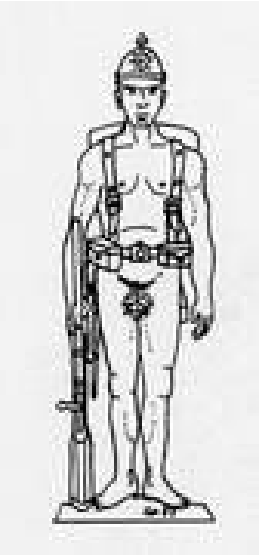
Martin Luther und Katharina von Bora

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Georg Friedrich Händel

Ludwig van Beethoven soll ihn als den größten Komponisten bezeichnet haben, der je gelebt hat. Die Londoner Bürger errichteten ihm in Vauxhall Gardens - einem Vergnügungspark - schon zu Lebzeiten ein Denkmal. Manch einem Zeitgenossen galt er als Gigant unter den europäischen Barockkomponisten. Doch der Weg zu seinem Ruhm blieb für Händel nicht ohne Hindernisse und trieb den Komponisten quer durch Europa.

* 23. Februar1685 in Halle (Saale); † 14. April 1759 in London)



Sächsischer Infanterist

Zeichnung Fritz Gorges
Gravur Günther Trohte

Bayerischer Train-Offizier 1813

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Vig01 - Girolamo Savonarola
(lateinisch Hieronymus Savonarola)

geboren 21. September 1452 in Ferrara; hingerichtet 23. Mai war ein italienischer Dominikaner und Bußprediger. Er erregte Aufsehen mit seiner Kritik am Lebenswandel des herrschenden Adels und Klerus und war faktisch Herrscher über Florenz von 1494 bis kurz vor seiner Hinrichtung 1498.

Vig02 - Juan Borgia, 2. Herzog von Gandia

geboren 1476 oder 1478 ermordet 14. Juni 1497 in Rom
Sohn des Papst Alexanders VI. und Vanozza de' Cattanei .

Er war der Lieblingssohn des Papstes , die Umstäände seines Todes konnten nie wirklich aufgeklärt werden.

Vig03 und Vig04 -
Martin Luther und Katharia

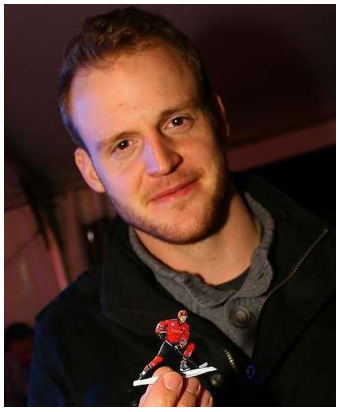
Zeichnungen und Gravuren Martin Andrä
Bemalung der hier gezeigten Figuren Dirk Ewert

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Eishockeyspieler

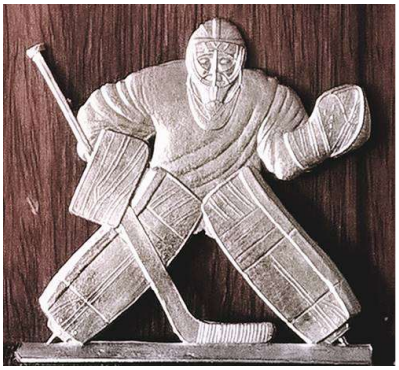
EH 1

Marcel Leyva - Auswärtstrikot
Tornado Niesky 2014 -2016



Philip Gunkel - Auswärts- und Heimtrikot
Saalebulls Halle 2015/16

DEL - Düsseldorfer EG vs. Kölner Haie 2014/15
Bemalung Dirk Ebert



EH 2

Dannyaus den Birken - Olympia2018

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

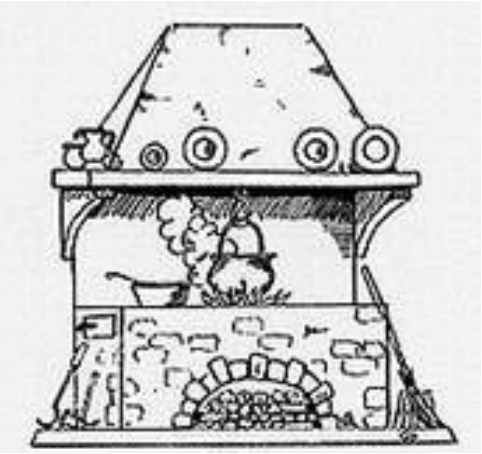
Görlitzer Sagen

Der Nachtschmied

Der Klötzelmönch

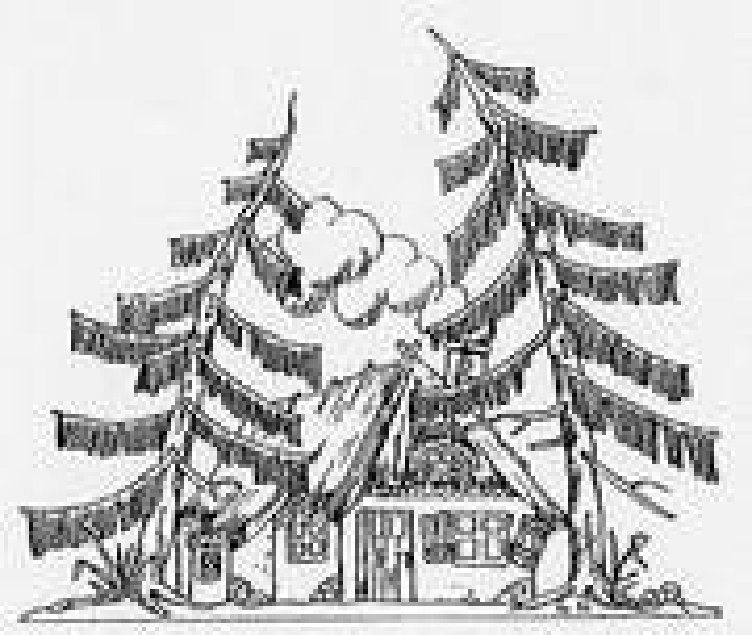
Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Aschenputtel



Des Kaisers neue Kleider

Rumpelstilzchen

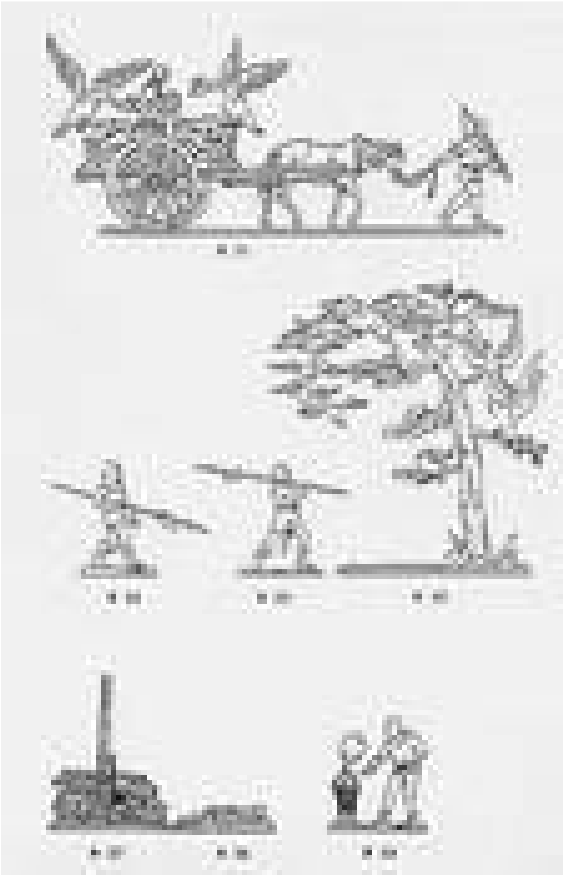


Zeichnungen Martin Andrä und Fritz Gorges, Gravuren Martin Andrä

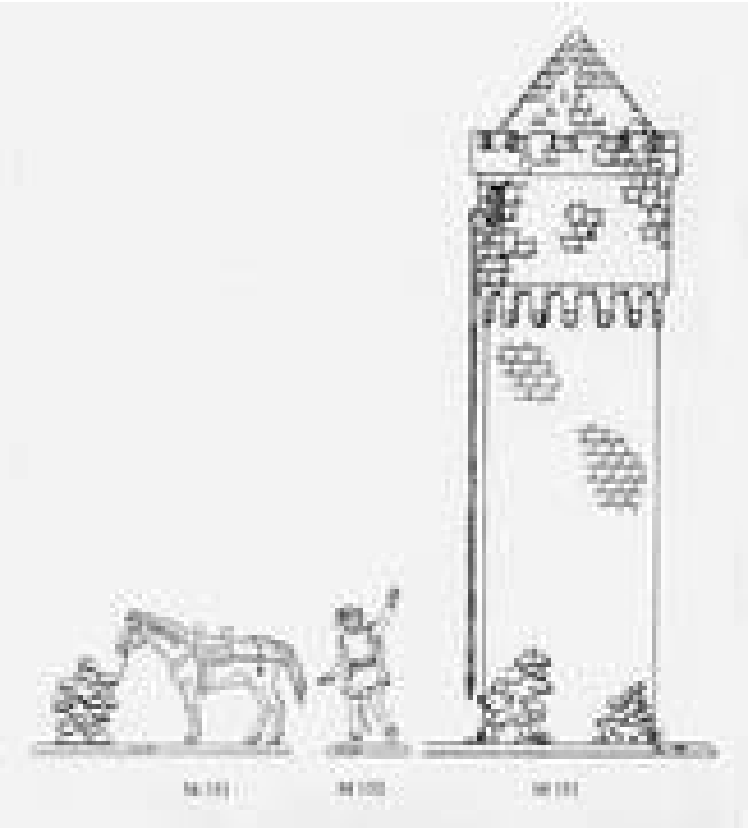
Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Rumpelstilzchen
(alternatives Haus - verkleinerte Abbildung)

Die wilden Schwäne



Rapunzel



Zeichnungen Fritz Gorges, Gravuren Martin Andrä

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Küche (Teil 1 der Serie "Dornröschen")

M 41

M 42

M 43

M 44

M 45

M 46

M 47

M 48

M 49

M 50

M 51

M 52

M 53

M 54

M 55

M 56

Zeichnungen Fritz Gorges, Gravuren Martin Andrä

Dornröschen (Teil 2 - Siehe Teil 1 = Küche)

M 57

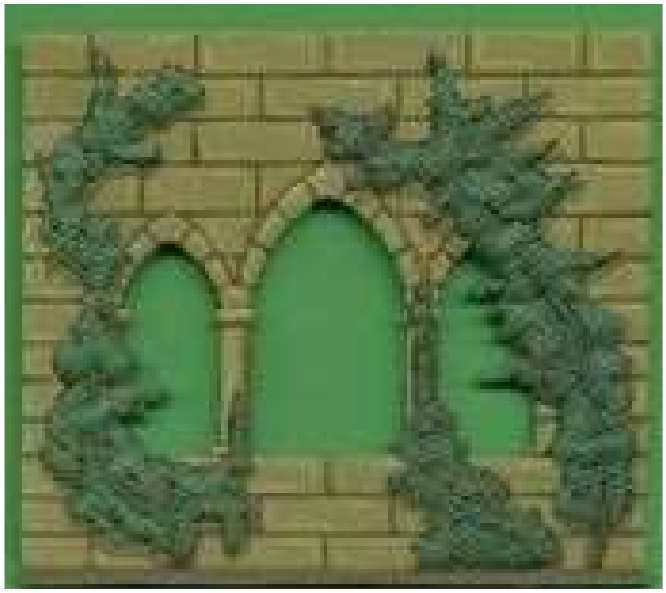
M 58

M 59

M 60

M 61

M 62

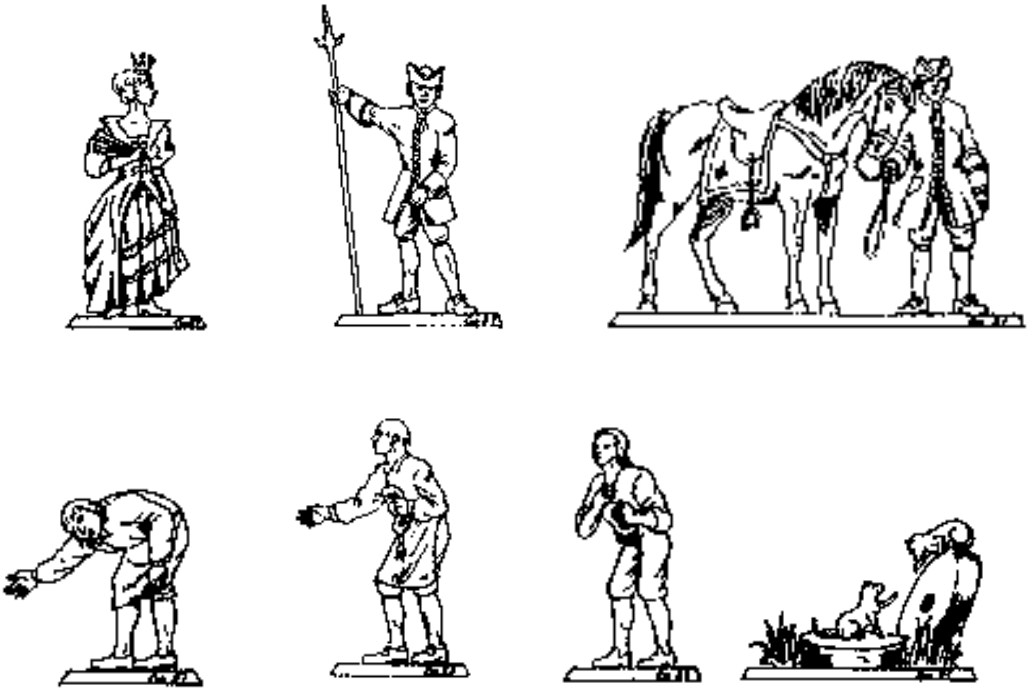


M 63 Vorderseite

M 63 Rückseite

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Der Müllerbursche und das Kätzchen



Zeichnungen H. J. Stoll, Gravuren Martin Andrä

Zauberland - Urfin und seine Holzsoldaten

Das letzte Aufgebot

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Stadtgeschichte Halle

Halloren

HK 129

HK 125

HK 126

HK 127

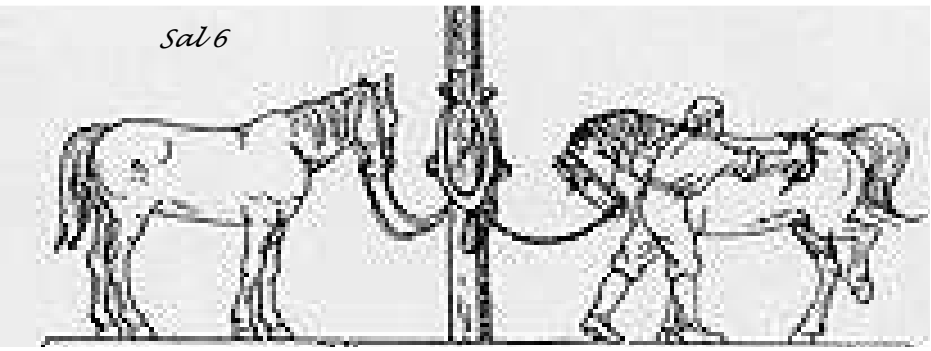
HK 128

Esel der auf Rosen geht (Sage)

Salz in Halle - Verladung

Sal 4 Sal 1 Sal 5 Sal 2 Sal 3

Sal 6



Sal 7

Zeichnungen J. Frauendorf, Dr. H. Neumeister, F.Gorges, / Gravuren J. Frauendorf, Dr. H. Neumeister, Martin Andrä

Salzverladung

Sal 8

Gespanne

Sal 12

Sal 13

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Weihnachten

Wei 01

Wei 02

Wei 03

Wei 04

Wei 05

Wei 06

Wei 07

Wei 08

Wei 09

Wei 10

Wei 11

Wei 12

Wei 13

Wei 14

Wei 15

Wei 17

Wei 16

Wei 18

Wei 19

Wei 20

Wei 21

Zeichnungen und Gravuren Martin Andrä

(Abbildungen nicht Maßstäblich)

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Weihnachten

Wei 23

Wei 24

Wei 25

Wei 26

Wei 27

Wei 28

Wei 29

Eiskristall

Wei 30

Wei 31

Wei 32

Wei 33

Wei 34

Wei 36

Wei 37

Zeichnungen und Gravuren Martin Andrä

(Abbildungen nicht Maßstäblich)

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Möbel

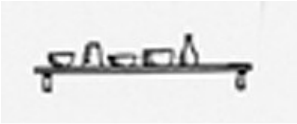
Mö 01

Mö 02

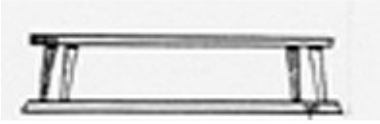
Mö 03

Mö 04

Mö 05



Mö 07



Mö 06

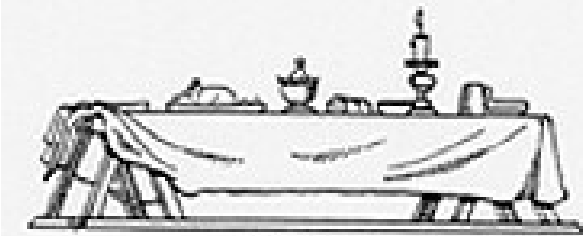
Mö 08

Mö 09

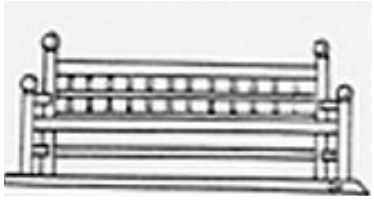
Mö 10

Mö 13

Mö 12



Mö 13

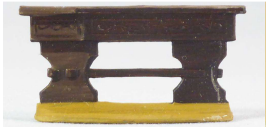


Mö 14

Mö 15

Mö 16

Mö 17

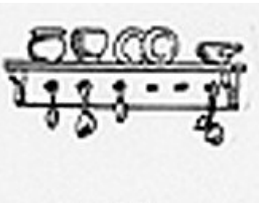


Mö 18

Mö 19

Mö 20

Mö 21



Mö 22

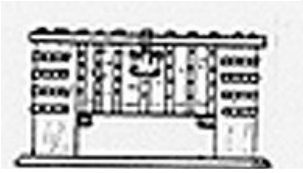
Mö 23

Mö 24

Zeichnungen Fritz Gorges, Gravuren Martin Andrä

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Möbel



Mö 25

Mö 26

Mö 27

Mö 28

Mö 29

Mö 30

Mö 31

Mö 32

Mö 33

Mö 34

Mö 35

Mö 36

Mö 37 3 Bilderrahmen

Zeichnungen Fritz Gorges, Gravuren Martin Andrä

Uniformen der Volkspolizei 1945-1975

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Sumo

SUMO 01

SUMO 02

SUMO 03

SUMO 04

Sumo - Ringzeremonie

SUMO 05

SUMO 06

SUMO 07

SUMO 08

SUMO 09

Für die Ringzeremonie werden die
Figuren SUMO 06- 09 je 5 mal benötigt

Zeichnungen H.-J. Stoll, Gravuren Martin Andrä

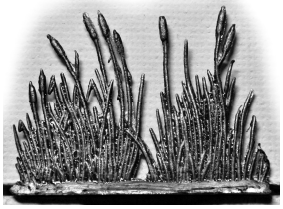
Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Zubehöhr

Z 1

Z 2

Z 3

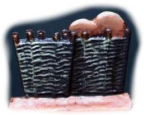


Z 4

Z 5

Z 6

Z 7



Z 8

Z 9

Z 10

Z 11

Z 12

Z 13

Z 14

Z 15

Zeichnungen Martin Andrä und K. Messmer, Gravuren Martin Andrä

Zinnfiguren Elke und Martin Andrä

Via Appia - 71 v.Ch.

VA 1

VA 2

VA 3

VA 4

VA 5

VA 6

VA 7

VA 8

VA 9

VA 10

VA 11

Am Ende des dritten Sklavenkrieges wurde Spartacus besiegt und 6.000 seiner Anhänger, die überlebt hatten, zwischen Capua und Rom an der Via Appia gekreuzigt.

Entwürfe zm Teil von Francis Quiqueres
Zeichnungen und Gravuren Martin Andrä
Bemalung der abgebildeten Figuren Helmut Saiger